

# Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn



B 7339 E ISSN 0720-051 X  
Osterr. € 8,15 • Schweiz Fr. 14,80 • Belg. Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50  
Holl. Spain/Port. cont. € 7,70 • Finn. € 10,90 • Norw. NOK 95,00



BR 56.2 in Vorbild und Modell

## Beschleunigte Preußin

EISENBAHN-ZEITGESCHICHTE  
**Winter-Bahn**

ZEITREISE NACH ...  
**Bebra**

ANLAGENPORTRÄT  
**„Fladungen“ wie echt**



# Hochgebirge mit Tiefenwirkung

In der neuesten Ausgabe der Eisenbahn-Journal-Reihe „1x1 des Anlagenbaus“ zeigt Helge Scholz, wie eine Gebirgsbahn mit dem kleinen Bahnhof von „Graunau“ entsteht – mit Brücken über tiefe Täler, mit Tunneln durch mächtige Berge und mit Bahngleisen durch grüne Wälder und Wiesen. Clou der Anlage ist ein Gleisplan, der auf geringem Raum eine verblüffende Tiefenwirkung vermittelt. Ein H0-Zug, der „Graunau“ verlässt, verschwindet im Tunnel und taucht nach einiger Zeit „in der Ferne“ am Berg hang wieder auf – mit den gleichen Fahrzeugen im N-Maßstab. Folgen Sie Schritt für Schritt dem Entstehen dieser raffinierten Kompaktanlage mit ihren spektakulären Bildmotiven und erfahren Sie von einem Meister seines Fachs, welche Materialien er wo und vor allem wie verbaut hat.

92 Seiten im DIN-A4-Format, ca. 180 Abbildungen,  
Klammerbindung  
Best.-Nr. 681202 · € 13,70



Foto: Helge Scholz



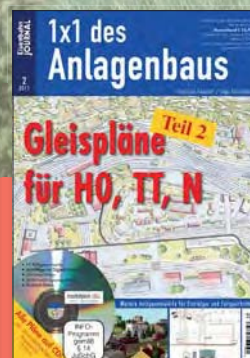
**Eisenbahn im Neckartal**  
Von der Idee über die Planung bis zur fertigen spielintensiven Anlage  
Best.-Nr. 681001 · € 13,70



**So war's im Ruhrgebiet**  
Mit Märklin in den Pott - Noch mehr Baupraxis mit W. Langmesser  
Best.-Nr. 681002 · € 13,70



**Modellbahn im Kompaktformat**  
Gleise, Bahnhöfe, Anlagenpläne für H0, TT, N und Z  
Best.-Nr. 681101 · € 13,70

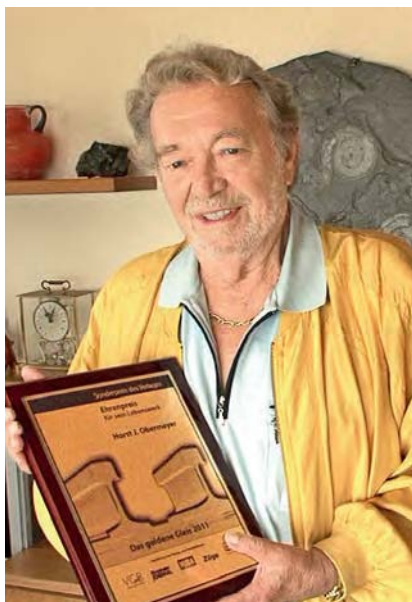


**Gleispläne für H0, TT, N**  
Teil 2  
Weitere Anlagenentwürfe für Einsteiger und Fortgeschrittene  
Best.-Nr. 681102 · € 13,70



**5 Heimanlagen**  
Kompakte Modellbahnanlagen für Jedermann - Mit Aufbautipps und Stücklisten  
Best.-Nr. 680902 · € 13,70

## ... an *Horst J. Obermayer*



Horst J. Obermayer, geboren am 13. August 1931, ist ein „Urgestein“ der Eisenbahn- und Modellbahnszene. Nach einem Maschinenbaustudium arbeitete er bereits in den 60er Jahren nebenberuflich für die „Modellbau-Revue“, verfasste die als „Obermayer-Taschenbücher“ zum Bestseller avancierten Lokverzeichnisse und war langjähriger Herausgeber des „Lok-Magazins“ im Frankh-Verlag. Höchstes Ansehen als Fachautor erlangte er sodann ab den 70ern beim „M+F Journal“, das er zusammen mit Herausgeber und Gründer Hermann Merker zum Eisenbahn-Journal weiterentwickelte. Dem heute in der VGBahn erscheinenden EJ ist Horst J. Obermayer stets als geschätzter Autor treu geblieben. Neben unzähligen Beiträgen in den Monatsheften verfasste er Dutzende von Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals und wurde 2011 von der VGB mit einem Ehrenpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

FOTO ANDREAS STIERL

Wie würden Sie die „große Zeit der Eisenbahn“ Ihren Enkeln beschreiben?

**Ohne die Eisenbahn wäre die Industrialisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts gar nicht möglich gewesen.**

Ihr Lieblingszug aus der „großen Zeit der Eisenbahn“?

**Mein Lieblingszug war der Henschel-Wegmann-Zug, der ab Sommer 1936 zweimal täglich mit bis zu 175 km/h von Berlin nach Dresden fuhr.**

Was vermissen Sie bei der „Neuen Bahn“ am meisten?

**Pünktlichkeit im Reisezugverkehr und Sauberkeit auf Bahnhöfen.**

Sie werden neuer Bundesverkehrsminister. Was ändern Sie als Erstes?

**Strukturverbesserung im Reisezugdienst und Straffung des Güterzugverkehrs.**

Welchen Traum in Sachen Eisenbahn wollen Sie sich noch erfüllen?

**Ordnen des großen Bildarchivs und Fertigstellung begonnener Filmprojekte.**

Sie dürfen Ihren Urlaub auf einem einsamen Biotop inmitten eines stillgelegten Güterbahnhofs verbringen. Mit welcher Eisenbahn-Lektüre retten Sie sich dort am liebsten über die Zeit?

**Mit dem Buch „Geschichte der Eisenbahn“ von Ralf Roman Rossberg, Sigloch Service Edition, Künzelsau, 1977.**

Von was oder wem wurden Sie mit dem Eisenbahn-Bazillus angesteckt?

**Vom Großvater, der schon 1914 Lokomotiven der Baugröße I in Messing baute.**

Welchen Eisenbahner-Beruf hätten Sie früher am liebsten ausgeübt?

**Maschinenbauingenieur für die Entwicklung neuer und leistungsfähiger Lokomotiven.**

Welches war die erste Eisenbahn-Lektüre, die Sie gelesen haben?

**Alle Eisenbahnbücher von Karl-Ernst Maedel.**

Was müsste man tun, um die Jugend wieder für die Eisenbahn zu begeistern?

**Der Jugend nahe bringen, dass die Entwicklung neuer Bahnfahrzeuge ein lohnendes Ziel für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang sein kann.**

Hatten Sie eine Modellbahn und, wenn ja, welche?

**Ja, mit fast allen nationalen und vielen internationalen Modellbahnfahrzeugen.**

Sie dürfen für eine Modellbahn-Zubehörfirma einen historischen Bahnbau marktreif produzieren. Welches Gebäude/Anlage/Werk favorisieren Sie?

**Den Stuttgarter Hauptbahnhof, der trotz des verfügten Denkmalschutzes teilweise abgebrochen wurde.**

Die größte Errungenschaft der Modellbahn-Industrie in letzter Zeit? Und ihr größter Fehler?

**Die sehr hohe Detailtreue der teuren Modelle, die zum Teil jedoch nach einer unsinnig anmutenden Auswahl der Vorbilder entstehen.**

In welcher Eisenbahnepoche würden Sie am liebsten leben?

**In der gegenwärtigen Epoche, um positive Entwicklungen begrüßen und die vielen negativen Aktivitäten kritisieren zu können.**

Sie erhalten einen Gutschein für die Reise zu einem Ort Ihrer liebsten Eisenbahn-Erinnerung. Wohin fahren Sie?

**Um noch einmal eine Dampfzugfahrt auf den Brocken zu machen, diesmal im Winter.**

In welchen Reisezugwagen bzw. Triebwagen sind Sie früher am liebsten gefahren?

**Mit dem ET 65 bei den täglichen Fahrten in drei Jahren während des Studiums.**

Welche drei Dinge würden Sie bei der „Neuen Bahn“ sofort abschaffen?

**Eine Straffung des Beamtenapparates vornehmen, um mehr Fachleute an die Spitze des Unternehmens bringen zu können. Verkehrsminister einsetzen, die nicht nach dem Parteibuch ausgewählt werden, sondern über ein Mindestmaß von Sachverstand verfügen.**

Auf welchen Bundesbahn- oder Reichsbahn-Lehrgang würden Sie heutige Bahnmanager am liebsten schicken?

**Bahnmanager und Personen, die sich dafür ausgeben, müssten regelmäßig ihre Fachkompetenz nachweisen.**

Welche historische Bahn-Impression würden Sie sich als Gemälde an die Wand hängen?

**Ein Gemälde des bekannten württembergischen Eisenbahnmalers Pleuer.**

Wird es wieder eine „große Zeit der Eisenbahn“ geben oder ist der Zug abgefahren?

**Bei der derzeitigen Struktur und Planung wird die große Zeit der Eisenbahn in Deutschland wohl nicht mehr wiederkehren. Züge, die nicht ankommen, werden auch nicht mehr abfahren.**

ZUSAMMENGESTELLT VON  
JOACHIM SEYFERTH

In der Reihe »20 Fragen« kommen Autoren und Fotografen zu Wort, die über Jahre die Eisenbahnliteratur mit entscheidend prägten. Dazu wird es auch Ansichten und Einsichten von hauptberuflichen Eisenbahnern sowie von ganz „normalen“ Eisenbahnfreunden geben.



# Die berühmte LUDMILLA



Die von der Deutschen Reichsbahn ab Beginn der 70er-Jahre beschafften Großdiesellokomotiven der V-300-Familie erwiesen sich lange Zeit als unverwundlich. Den Löwenanteil unter den aus der Sowjetunion importierten Fahrzeugen machten die 709 Maschinen der Baureihe 132 aus – wovon noch heute etliche Exemplare unter den Baureihenbezeichnungen 232, 233 und 241 von der DB AG sowie bei Privatbahnen eingesetzt werden. Sie stehen im Mittelpunkt der neuen und mit bislang unveröffentlichtem Bildmaterial reich illustrierten Eisenbahn-Journal-Sonderausgabe. Aber auch die längst ausgemusterten Lokomotiven der Baureihen 130, 131 und 142 werden vorgestellt. Die beigelegte DVD macht den Einsatz dieser Brummer vor schweren Güterzügen im nordrhein-westfälischen Industriegebiet zu einem optischen und akustischen Erlebnis.

116 Seiten im DIN-A4-Format,  
über 150 Abbildungen, Klebebindung,  
inkl. DVD mit 79 Minuten Gesamtlauzeit  
Best.-Nr. 701202 • € 15,-

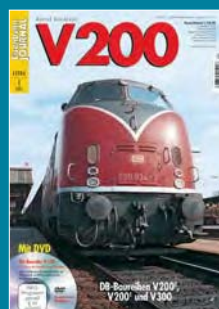
## Weitere Extra-Ausgaben



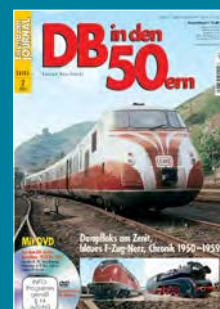
E 10  
(inkl. Video-DVD)  
Best.-Nr. 701001 • € 15,-



Eisenbahn und Kohle  
(inkl. Video-DVD)  
Best.-Nr. 701002 • € 15,-



V 200  
(inkl. Video-DVD)  
Best.-Nr. 701101 • € 15,-



DB in den 50ern  
(inkl. Video-DVD)  
Best.-Nr. 701102 • € 15,-



Baureihe 52  
(inkl. Video-DVD)  
Best.-Nr. 701201 • € 15,-

## VORBILD

20 Fragen ... an Horst J. Obermayer	3
Galerie „Hingucker des Monats“	6, 8, 10
Kurz-Gekuppelt Notizen vom Vorbild	14
Momente Für immer und ewig	30
Zeitgeschichte Winter-Bahn	32
Zeitreise nach ... ... Bebra	42
Klassik-Rezension Peter Hacfcke: Bahnverbindungen	50



## VORBILD UND MODELL

Dampflokportät BR 56.2 Beschleunigte Preußin	16
Neues Modell BR 56.2 von Liliput Nase vorn	28
Badische Wagen von Liliput Schöne Südwestler	78



BR 56.2

»16

Winter-Bahn

»32

## MODELL

Neuheiten Aktuelle Modellvorstellungen	52
Anlagenporträt: Fladungen in H0 Museums-Bahn	60
11. Modellbauwettbewerb: Folge 1 Bahn-Wetter	72
Anlagengestaltung Tümpeltricks	82
Anlagenbau Bahn mit Perspektiitiefefe	88
Fahrzeuggestaltung: Kühlwagen altern Schmuddelwagen	90
Fahrzeugbau: Beleuchtungsänderung Lichtschalter	94



## RUBRIKEN

Forum	12
Fachhändler-Adressen	96
Börsen, Märkte, Termine, Mini-Markt	98
Vorschau & Impressum	106



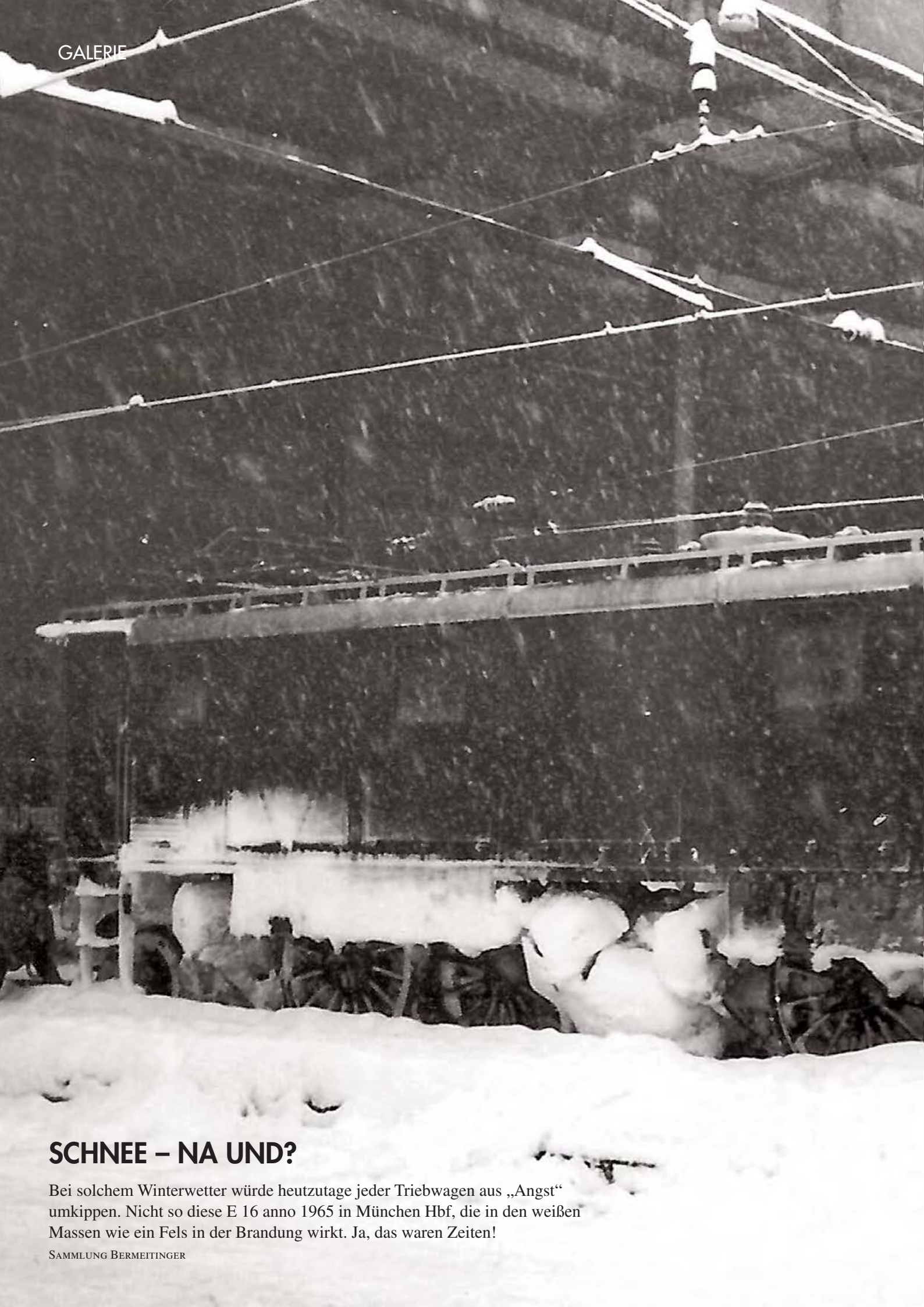
Fladungen

»60

Bahn-Wetter

»72

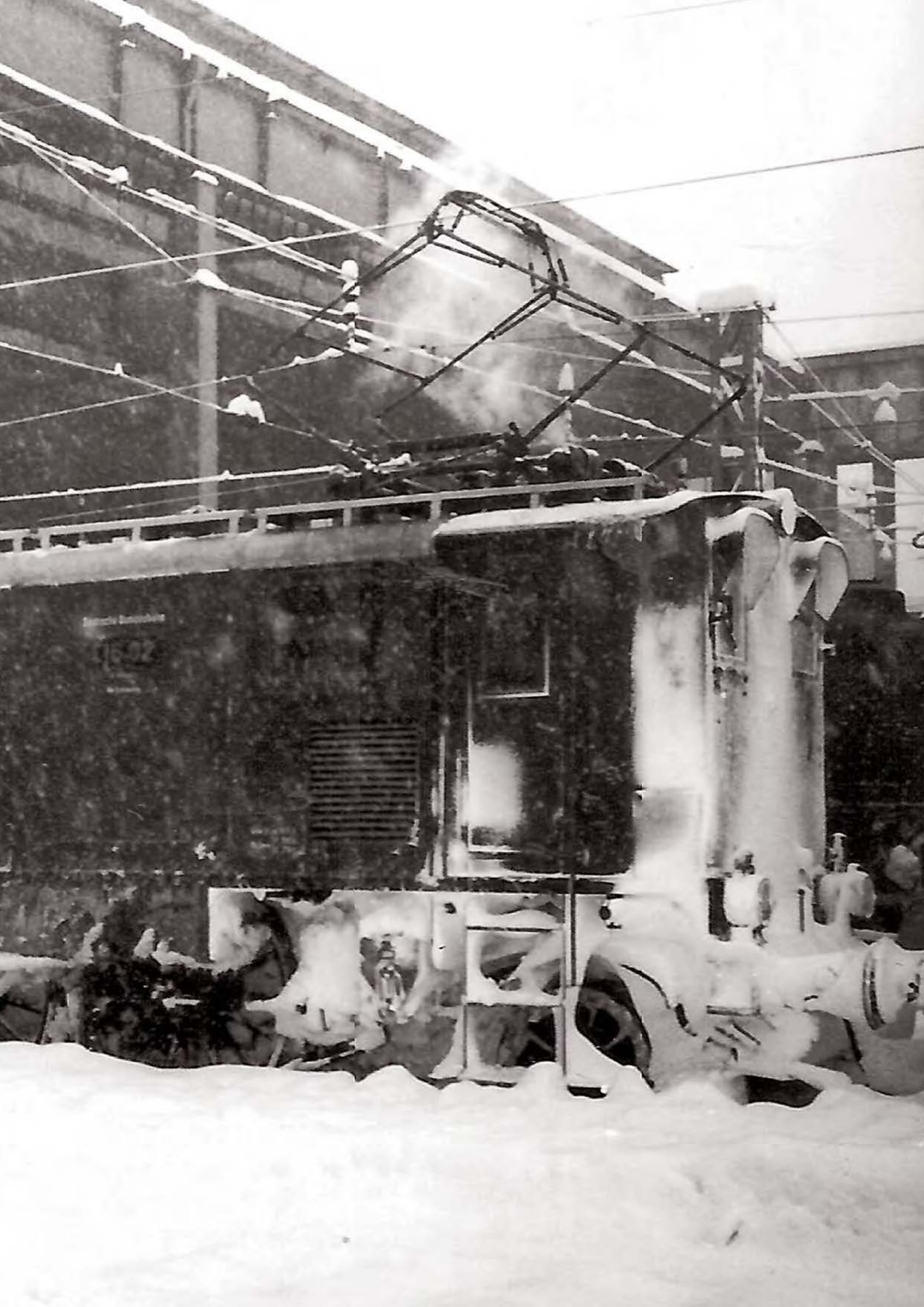




## SCHNEE – NA UND?

Bei solchem Winterwetter würde heutzutage jeder Triebwagen aus „Angst“ umkippen. Nicht so diese E 16 anno 1965 in München Hbf, die in den weißen Massen wie ein Fels in der Brandung wirkt. Ja, das waren Zeiten!











## V 100-KLASSIK

Zwischen Bayreuth und Nürnberg ist 212 360 Anfang 1975 mit einem aus Silberlingen gebildeten Personenzug unterwegs – eine klassische Zuggarnitur des Nah- und Regionalverkehrs der 70er Jahre.

JÜRGEN NELKENBRECHER





